

**Leipziger Bücher-Auction**

den 28. Mai 1877.

[17635.]

(Bibliothek Bertram etc.)

**Aufträge**

hierzu erbitten wir uns rechtzeitig.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

**„Nord und Süd.“**

Eine deutsche Monatsschrift.

[17636.]

Juni-Heft. Auflage 8000 Expl.

**Inserate,**

pro gespaltene Petitzeile 40 S., bitte mir gefälligst bis zum 15. Mai zugehen zu lassen.

Beilagen, je nach Umfang 30 bis 50 M., bis ebendahin an B. G. Teubner's Comptoir in Leipzig.

Berlin, den 5. Mai 1877.

Georg Stilke.

**Urtheile über die Tinten**

von Paul Strebel in Gera.

[17637.]

Herr C. Boysen in Hamburg: „Ueber die vorzüglichen Eigenschaften Ihrer Tinten muß ich Ihnen mein Compliment machen.“

Düsseldorfer Zeitung: „(Die beste Tinte.) Wie viel Aerger eine schlechte Tinte bereitet, wenn man viel zu schreiben pflegt, das wissen Diejenigen am besten, die sich mit der Feder beschäftigen, während eine wirklich gute Tinte dem schreibenden Publicum wesentliche Dienste leistet; aber trotz aller Anpreisungen gibt es nur wenige Tintenarten, die allen gerechten Anforderungen entsprechen; unter sämtlichen Fabrikaten können wir wohl derjenigen Tinte, die Paul Strebel in Gera producirt, den ersten Rang anweisen. Sowohl seine schwarze Stahlfedertinte, wie Copirtinte gleicher Farbe und endlich die violette, rothe und blaue Tinte können wir mit gutem Gewissen nur sehr eifrig empfehlen, da wir überzeugt sind, daß Jedermann, der einmal von Herrn Paul Strebel in Gera seinen Tintenvorrath bezogen, stets zu demselben zurückkehrt. Wir bemerken schließlich noch, daß auch die Tintenpreise Strebel's durchaus annehmbar sind.“

Wiederverkäufer gesucht.

Bedingungen günstig.

[17638.] Eine uns bekannte Dame hat das alleinige Uebersetzungsrecht von

**Ménages militaires**

par

Mme. Claire de Chandonoux

erworben und bereitet davon eine deutsche Uebersetzung vor unter dem Titel:

Familienbilder aus dem Militairleben der Neuzeit.

Wir suchen in ihrem Auftrage einen thätigen Verleger.

Stiller'sche Hof- u. Univerf.-Buchhdlg. (Herm. Schmidt) in Rostock.

[17639.] In unserem Verlage bilden die Prägungen von Bogen und Couverts mit Chiffren, Monogrammen, Wappen, Initialen eine Specialität.

Vor 10 Jahren gegründet, hat der Beifall, den unsere Anstrengungen, nur Gediegenes zu liefern, fanden, und die stetig steigende Nachfrage eine umfangreiche und vielseitige Auswahl geschaffen, die jeder Geschmacksrichtung sicher Zufriedenstellendes bietet.

Wir beschäftigen z. Zt. 30 Arbeiter und 10 Coloristen, und liefern pro anno ca. 2,000,000 Monogramm-Prägungen in 50 Collectionen.

Durch mehrijährige Verbindung mit einem grösseren Theil der deutschen Buchhandlungen und vielseitige Wünsche veranlasst, haben wir uns nunmehr entschlossen, unseren Herren Consumenten die Vortheile des Bezuges auf Buchhändler-Weg zu verschaffen.

Herr R. Streller in Leipzig

hat unsere Vertretung für den deutschen Gesamtbuchhandelfreundlichstübernommen und ist gern bereit, Ihnen auf Wunsch Muster-Prägungen der beliebtesten Chiffren zuzusenden.

Bestellungen und Versendungen erfolgen nach Wunsch durch Herrn R. Streller in Leipzig pr. Eilzug und Güterzug oder direct pr. Postpaket frankirt unter Berechnung.

Unsere Notirungen verstehen sich mit 33 1/3 % Rabatt gegen baar, dagegen kann à cond. nicht abgegeben werden.

Wir erwarten gern, dass die

Bequemlichkeit und Billigkeit

dieser neuen Versendungsweise allgemeinen Anklang finden wird, und Sie veranlasst, sich für den gängigen Artikel dauernd zu interessiren.

Berlin, 10. Mai 1877.

A. Wangemann jun.

[17640.] Soeben erschien:

**Monatlicher Anzeiger**

über

**Medicin u. Naturwissenschaften**

aus dem

antiquarischen Bücherlager

von

Matthias Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Bonn.

— Mai 1877. —

Dieses Verzeichniss schliesst sich an Format dem Hirschwald'schen medicinischen Novitätenanzeiger an und eignet sich deshalb zur Einlegung in denselben.

Handlungen, welche sich für diese Publicationen verwenden wollen, stehen Exemplare in genügender Anzahl zu Diensten.

Bonn.  
Matthias Lempertz' Buchhdlg. u. Antiqu.

Bitte an die Herren Verlagsbuchhändler!

[17641.]

Um Aufträge zu Uebersetzungen aus dem Französischen, Englischen, Holländischen und Italienischen bittet Jemand, der vom Unglück verfolgt, sich in gedrückter Lage befindet. Auskunst erteilt gern Herr F. Schubert in Leipzig, Börsenhalle.

[17642.] P. P.

Wie wir mittelst Circulars vom Januar ds. Js. den Herren Verlegern bereits mittheilten, verlegen wir unser Geschäft mit Waitertermin in ein neues Local auf einem der frequentesten Posten Wiens,

Opernring Nr. 3, Heinrichshof,

und eröffnen damit ein den Verhältnissen entsprechendes modernes Sortimentsgeschäft, in welchem wir die Fächer

**Classische Philologie, Philosophie und Geschichte**

in hervorragender Weise pflegen wollen.

Wir erlauben uns heute die in jenem Circular ausgesprochene Bitte um Contoeröffnung an diejenigen Firmen nochmals zu richten, welche uns die Gewährung derselben bis jetzt noch nicht ausdrücklich zugesagt haben.

Aus den gedachten Fächern bitten wir uns Novitäten unverlangt in 4facher, von wichtigerer Tagesliteratur, wie solche von Passanten gekauft zu werden pflegt, in 6facher Anzahl zukommen zu lassen. Allen übrigen Bedarf werden wir wie bisher selbst wählen.

Hochachtungsvoll

Franz Leo & Co.  
(Carl Konegen).

[17643.]

**Inserate**

finden auf dem Umschlage der Heftausgabe von **Brehm's Thierleben**

in 15,000 Auflage Verbreitung.

Insertionspreis für die durchlaufende Borgiszeile 50 Pfennig.

Beilagen erbitten franco hier und berechnen wir für das Beilegen einschließlich Falzen für 1/8 Bogen 48 M., für 1/4 Bogen 54 M., für 1/2 Bogen 60 M., für 1 Bogen 72 M.

Bibliographisches Institut  
in Leipzig.



Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[17644.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen, sowie größere und kleinere Partien von Büchern jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen.

Frankfurt a/M., Mai 1877.

E. Schwelm.

**J. C. König & Ebhardt's  
Aufgabe-Bücher für Schüler.**

[17645.]

Diese Bücher enthalten in üblicher Weise Stundenplan und Lectiöns-Tabellen und zeichnen sich gegen die bisherigen durch sauberen Druck (mit blauen Querlinien) und besseres Papier aus.

Preis netto gegen baar: 100 Stk. 6 M.

" " " " 500 " 27 M.

" " " " 1000 " 50 M.

Muster gratis auf Verlangen durch  
F. G. Mylius in Leipzig.